

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

82 (12.10.1820)

Karlsruher

Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 82. Donnerstag den 12. October 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Der königl. Württembergische Gesandte dahier Herr Graf von Müllinen, läßt durch Unterzeichneten, alle diejenige, welche an ihn, an seiner Frau Mutter oder an sein Haus überhaupt, etwas zu fordern haben möchten, hierdurch benachrichtigen, sich damit vor seiner Abreise von hier, und längstens bis zum 15. dieses Monats bey ihm zu melden, weil sonst späterhin darauf keine Rücksicht mehr genommen werden könne. Karlsruhe den 3. Oct. 1820.

Aus Auftrag des Herrn Gesandten.
Stadtamts-Revisor Obermüller.

(3) Rastadt. [Unterpfandsbucherneuerung.] Das Unterpfandsbuch zu Wintersdorf wird vom Montag den 16. bis Donnerstag den 19. k. M. October in loco erneuert werden. Diesem zufolge werden, alle jene, welche Unterpfandsrechte auf Liegenschaften genannter Gemarkung anzusprechen haben, hiemit öffentlich aufgefodert, ihre Pfandverschreibungen entweder in Original oder beglaubter Abschrift bis 19. October d. J. dem hiezu ernannten Theilungs-Commissaire um so gewisser einzugeben, als nach Verfluß dieses Termins die Unterpfandsbücher eingerichtet, und die Pfandgerichte aller Verantwortlichkeit entbunden werden. Rastadt den 27. Sept. 1820.

Großherzogl. Oberamt.

Kauf-Untträge.

(2) Karlsruhe. [Pfänderversteigerung.] Montags den 30. d. M. und die folgenden Tage werden auf dem Meißsaal die verfallenen Leihhauspfänder von Nro. 6000 Buchstab C. bis Nro. 2000 Buchstab D. (nicht wie es in Nro. 81. irrig hieß: Nro. 6,000 — 10,000. Litt. C) öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 5. Oct. 1820.

Großh. Leihhaus-Commission.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Freitag den 13. October Vormittags 9 Uhr werden die in

die Strauswirth und Tabackfabrikant Marfelsische Gantmasse gehörige Tabackfabrikationswerkzeuge, nebst den noch verrätlichen virginischen Rippen und 18 Ehm wohlgehaltener Weine, nebst einer Anzahl Wirthschaftsgeräthschaften, als Tische, Stühle etc. in dem Hause selbst in der verlängerten Waldhorn-gasse Nro. 61. an den Meißbirtenden gegen baare Zahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 4. Oct. 1820.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Fabrikversteigerung.] Mittwochs den 25. Oct. d. J. Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, werden die in die Gantmasse des Conditors Christian Felmet gehörige Fabrikstücke, als: Gold, Silber, Zinn- und Kupfergeschirre, Setzwerk, Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräthschaften, als Ladentische, Glaskästen, Waagen und Gewicht, Lampen, blechene Formen, eiserne Kessel, Pressen etc. in dem Hause selbst auf der langen Stra-ße Nro. 86. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 5. October 1820.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Waidgasse am Eck der langen Stra-ße sind im obern Stock 3 schön tapezirte heizbare Zimmer auf die Stra-ße gehend, sammt Nagelkammer, Küche, Keller, Holzremis etc. auf den 23. Oct. zu vermieten, und kann das Nähere hierüber im Comptoir dieses Blattes erfragt werden.

In der kleinen Herrongasse Nro. 10. ist ein Zimmer nebst Küche und Holzplatz zu vermieten, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Zähringer Stra-ße ist im untern Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Zugehörde. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der langen Straße Nro. 189 ist der mittlere Stock, bestehend in 3 bis 4 tapezirten Zimmern, nebst Alkof, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Speicherkammer, Trockenspeicher, Holzstall und noch sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann täglich oder auf den 23. Jenner bezogen werden.

Das Haus Nro. 227. in der langen Straße, bestehend in 30 Zimmern, 4 Küchen, Waschküche, Holzremise, auf Verlangen auch Stallung und Chaisenremise, großem gewölbtem Keller, geräumigen Speicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten ist im Ganzen auf den 23. Januar 1821 oder Theilweise schon auf den 23. Oct. zu vermieten. Das Nähere ist bey dem jetzigen Eigenthümer Handelsmann Löw Homburger zu erfragen.

Bev Straußwirth Fried. Kaufmann ist in der verlängerten Waldhornstraße ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Antheil am Speicher und Keller entweder auf den 23. Oct. oder 23. Jenner 1821 zu beziehen.

Bev Bierbrauer Kaufmann, in der neuen Kronengasse Nro. 46. ist ein Logis im Hintergebäude im mittlern Stock mit zwey Zimmern, Küche, Holzremise und Keller nebst Stallung zu 2 oder 3 Pferden zu verleißen, und kann sogleich oder bis den 23. Januar 1821 bezogen werden. Im 3ten Stock sind 2 tapezirte Zimmer, Kammer, Küche, Holzremise, welche sogleich oder bis den 23. Januar 1821 bezogen werden können.

In der langen Straße nächst dem Mühlburgen Thor Nro. 237. sind im 3ten Stock 2 Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel täglich zu verleißen.

In dem Hause Nro. 138. in der langen Straße ist im 2ten Stock ein Logis von 4 schönen Zimmern, nebst einer Mayblammer, Küche, Speicher und Keller zu verleißen, und kann sogleich, oder auch auf den 23. Jenner k. J. bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße Nro. 25. bev Frau Stempfs Wittwe ist im Hinterhaus der obere Stock, bestehend in einer Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu vermieten.

Bev Jacobine Müller in der Kronengasse Nro. 20. ist ein Zimmer und Alkof mit Bett und Möbel zu verleißen, und kann auf den 1. November bezogen werden; auch können auf Verlangen 2 Betten dazu abgegeben werden.

In Nro. 14. in KleinKarlsruhe sind 2 Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, verschlossenem Keller und Holzremise, auch ein Schweinstall, wenn er verlangt wird, und können bis auf den 23. Oct. oder auf den 23. Januar 1821 bezogen werden.

Bei Hofkürschner Keller in der Bäregasse ist im untern Stock ein Logis in Stube, Kammer, Küche und Holzplatz bestehend, zu vermieten und könnte sogleich oder auf den 23. Jan. 1821. bezogen werden.

In der Blumengasse Nro. 6. ist ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel bis den 1. November zu vermieten.

In der Hirschgasse Nro. 1. ist der obere Stock zu vermieten. Er besteht in 13 Zimmern, Speicher, Speicherkammern, Holzremise, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus: Es können auf Verlangen Stallungen zu 4 bis 8 Pferde, Kutscherstube, Chaisenremise zu 3 bis 4 Wagen, und Heuspeicher dazu gegeben werden, das Quartier kann am 23. October oder am 23. Jenner bezogen werden.

In der Herrengasse Nro. 60. ist ein Mansfartenslogis auf den 23. Oct. zu vermieten, bestehend in Stube, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzschopf und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In Nro. 27. in der neuen Herrengasse ist im 2ten Stock ein Logis sogleich oder auf den 23. Oct. zu vermieten.

In der Bähringer Straße Nro. 52. sind im mittleren Stock 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Auf dem Markt im Hause des Zimmermeister Weinbrenner sind im 4ten Stock zwey Wohnungen zu vermieten, die eine besteht in 4 die andere in 5 Zimmern, jede hat eine Küche, verschlossenen Keller und Holzremise, und können auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bev Hoffkeller Christian Schnabel ist der dritte Stock zu verleißen, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, welche alle heizbar sind, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. October bezogen werden.

Im Arnoldschen Eckhaus in der Erbprinzenstraße und Waldgasse Nro. 35. ist der untere Stock zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Jenner bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Die von dem unlängst verstorbenen Herrn Geheimen Referendar Dahmen geführten Hauptkassen-Geschäfte des Wohlthätigkeits-Vereins hat der Unterzeichnete einstweilen übernommen. Alle diejenigen welche Zahlungen oder Forderungen an diese Kasse zu machen haben, werden aufgefordert, sich deshalb an denselben in der Waldhornstraße Nro. 7. Vormittags von 8 bis 10 Uhr zu wenden. Karlsruhe den 4. Oct. 1820.

Hausmarschall, Frhr. von Gayling.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter wünscht seinen Kossack noch mit einigen Heren vermehrt zu sehen, unter dem Versprechen der billigsten und rechtlichen Behandlung. Auch können einige vollständig möblierte Logis für ledige Heren abgegeben werden. Marke, Gastwirth zum Klappen.

(4) Zöbblingen. [Anzeige.] Bei Drehermeister Mich. Schell zu Zöbblingen ist die Einrichtung zu einer Speyerhandlung in eine Stadt und aufs Land passend, zum Verkaufen bereit gestellt. Liebhaber hiezu wollen sich bei obigem Besizer melden.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnete macht hiemit bekannt, daß sie und Bronnenmacher Weniger dahier sämtliche Bronnenarbeiten für die Stadt und Umgegend übernehmen, und empfiehlt sich einem Verehrungswürdigen Publikum mit der Versicherung guter und prompter Bedienung.

Fabst, wohnhaft in der Blumengasse No. 6.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey der Mechanikus Drechslerischen Wittwe dahier in der Hirschgasse wohnhaft, sind ohngefähr 3000 Stück eichene in Oehl getränkte, und mit Firnis überzogene Dachziegel zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Kreuzgasse No. 22. bey Küfermeister Fischer's Wittwe ist ein weingrünes Ovalfaß in Eisen gebunden, 9 Dhm haltend, so wie ein kupferner Brandweinfessel sammt Hut, $\frac{1}{2}$ Dhm haltend, billigen Preises zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Krauschneider Keller empfiehlt sich einem hochverehrlichen Publikum im Krauschneiden, mit prompter und billiger Bedienung, er logirt bei Schreinermeister Schweikhardt No. 35. in der Friedrichstraße.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, welcher vollkommene Kenntniß im Rasiren, Frisiren, Tafeldecken und Serviren, Trangiren, und überhaupt alle Beschäftigungen eines Kammerdieners besitzt, in dieser Eigenschaft auch schon 8 Jahre Herrschaften bediente, und überall her die besten Zeugnisse, besonders auch über vorzüglich gute Aufführung hat, wünscht in hiesiger Residenz einen Platz als Kammerdiener oder Bedienter zu erhalten, und kann jeden Augenblick eintreten. Das Comptoir dieses Blattes giebt über das Nähere Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, welche in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, und gute Zeugnisse ihres Wohlverhaltens besitzt, wünscht bei einer Herrschaft als Stubenmädchen, als Wartein bei Kindern oder auch als Kellermädchen einen Platz zu erlangen. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuch-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 16. Sept. Karl Friedrich, Bat. Hr. Philipp Schödlin, Hofcontrollrvisor. Den 17. Henriette Friederike Elisabeth, Bat. Hr. Johann Friedrich Christian Reble, Bürger und Weinhändler.

Den 18. Louise Pauline Karoline, Bat. Hr. Friedrich Ludwig Salob, Ministerialdegreffator.

Den 19. Karoline Wilhelmine, Vater Hr. Karl Ferdinand Koch, KriegsministerialOberrevor.

Den 21. Sophie, Bat. Ludwig Kallmann, Zimmermeister.

Den 21. Karoline Louise Henrike Christiane, Vater Heinrich Scherer, Bürger und Bäckermeister.

Den 22. Karl Christian, Bat. Philipp Billing, Schutzbürger und Maurer.

Den 25. Philipp Ludwig Matthias, Bat. Philipp Schneider, Sergeant bei Groß. Grenadiergarde.

Den 26. Karl Friedrich Christoph, Bat. Karl August Seber, Bürger und Saisensiedermeister.

Den 27. Wilhelmine Henrike Karoline Johanne, Bat. Hr. Johann Gottlieb Binder, Kammerdiener bei des Hrn. Markgrafen Wilhelm von Baden Hoheit.

(Kopulirt.) Den 24. Sept. Hr. Philipp Heinrich Frohmüller, Hausbohrmeister bei Sr. Hoheit dem Hrn. Markgrafen Leopold, mit Jastr. Amalie Katharine Mäuning, Tochter des weil. Hrn. Christian Friedrich Mäuning, gewesenen fürstl. Hofjärtners und der Frau Margarethe Elisabeth geb. Armbruster.

Den 3. Octbr. Hr. Jakob Meh, Bürger und Handelsmann dahier, Sohn des Großh. Hrn. Postlaquois Jakob Meh und der verstorbenen Auguste geb. Marbin, mit Christiane Dreher, Tochter des Johannes Dreher, Bürgers in Durlach und der verstorbenen Dorothea geb. Aindler.

(Gestorben.) Den 13. Sept. Wilhelm Ludwig August, Bat. Hr. Johann Binder, Kammerdiener bei des Hrn. Markgrafen Wilhelm Hoheit, alt 1 Jahr 10 Monat 27 Tage.

Den 30. Karoline Louise Sophie Elise, Bat. Herr MinisterialKanzlist Christian Heinrich Klegler, alt 3 M.

Den 30. Margarethe geb. Braunin, Wittwe des weil. Jakob Lautenbachs, Tagelöhners, alt 67 Jahr 7 Monat 12 Tage.

Den 30. Friederike geb. Saif, Ehefrau des Bürgers und Büchsenmachers Ludwig Cossaeus, alt 26 Jahr 5 Monat 18 Tage.

Den 1. Octbr. Margarethe Birthenbergerin aus Ludwigsburg, ledig, alt 81 Jahr.

Den 3. Ein Knäblein, Bat. Jakob Appenzeller, in Diensten bei Hrn. Markgrafen Leopold Hoheit, alt 1 Tag.

Den 3. Margarethe geb. Beck, Ehefrau des Bäckermeisters Jakob Pontolser dahier, alt 49 Jahr.

Fremde vom 6. bis 10. October.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Willaham, Edelmann aus England. Hr. Biedermann, Kaufmann mit Familie von Winterthur. Hr. Boyes und Hr. Dalling, Kapitäns aus London. Hr. Petriward, Edelmann aus England. Hr. Luz, Holzhändler von Salmbach. Hr. Graf von Staufenberg von Frankfurt.

Im Kreuz. Hr. Eschenmeyer, Professor von Tübingen. Hr. Dreyer Professor von da. Hr. Hegmann, Kaufmann von Wize. Hr. Conradi, Geheimer Hofrath und Professor von Heidelberg. Hr. Keller, Kaufmann von Aschaffenburg. Hr. Dawson, Particulier von London. Mad. Busch mit Tochter von Frankfurt. Hr. Frazer, Edelmann mit Gattin aus Dublin. Hr. Millenberg, Banquier mit Gattin von Augsburg. Hr. Fuhrmann, Kaufmann von Hüdeswagen. Hr. Knecht, Kaufmann von Dorr. Hr. Fecht, Professor von Lahr. Hr. Frohbur, Dr. Med. aus Curland. Hr. Graf von Dambeky aus Pohlen. Hr. Baron von Bonnin aus Danzig. Hr. von Herzer, Hauptmann von Baden. Hr. Schropp, Kaufmann von Herisau. Hr. Leins, Kaufmann von Ulm. Hr. Hagenbach und Hr. Heif, Studenten von Basel.

Im Darmstädter Hof. Fräulein v. Rogister von Mannheim. Hr. Fuld und Hr. Sahn, Kaufleute von da. Hr. Engelbert, Handelsmann von Schönwäld. Hr. Sohl, Hr. Duter, Hr. Dürr, Hr. Rinder und Hr. Rhyr, Studenten aus der Schweiz. Mad. Müller von Heilbronn. Hr. Orth, Kaufmann von da. Hr. Baron v. Dahnes von Heidelberg. Hr. Pufard, Particulier von Mainz. Hr. Graf v. Jenison mit Familie von Heidelberg. Hr. Kläber, Commissär von Grenzach. Mad. Müller von Basel. Hr. Heibst, Professor von Wezlar. Hr. Herzog, Schauspieler von Baden. Hr. Gerard, Schauspieler von Mannheim. Dlle. Raviza, Sängerin von da. Dlle. Richter, Schauspielerin von da. Hr. Henes, Kaufmann von Lahr. Hr. Murner und Hr. Kohner, Studenten aus der Schweiz.

Im Sähringer Hof. Hr. Brand, Stud. juris aus Unna. Hr. Winter, Student von Heidelberg. Hr. Chevalier de Barois mit Familie von Frankfurt. Hr. Harscher, Obergerichtsadvokat von Mannheim. Herr Winterling, Student von Heidelberg.

Im Kaiser. Herr Lang, Amts-Assessor von Wiesloch.

Im schwarzen Bären. Hr. Kapferer, Hofgerichts-rath mit Gattin von Freyburg. Hr. Gosting, Kaufmann von Osnabrück. Hr. Roges, Edelmann aus England. Hr. Schäfer, Gymnasiums-Vorstand von Döfenberg.

Im rothen Haus. Hr. Wittmer, Lehrer von Rastadt. Hr. Graf v. Breittach von Darmstadt. Fräul. von Stockhauser und Fräul. v. Türckheim von da. Frau Rittmeister Zink von Mannheim.

Im Baldhorn. Hr. Frommel, Particulier von Kirchberg.

Im Döfen. Hr. Thiemig und Hr. Buchorst, Studenten von Heidelberg.

Im Rappen. Hr. Henninger, Special-Commissär von Speyer. Hr. Mosbrucker, Hofmaler von Constanz. Hr. Müller, Bezirks-Inspector von Pforzheim.

Im goldenen Adler. Hr. Wegel und Hr. Ayle, Stud. Theol. von Straßburg. Hr. Spach, Stud. med. von da. Hr. Best, Präceptor von Osnenburg.

Im Ritter. Hr. Creelius, Kenn-Amtmann von Pforzheim. Hr. Stern, Pfarrer von Gernsbach.

Hr. Rau, Ingenieur von Rastadt. Hr. Rau, Rechtspraktikant von Oberkirch. Hr. Pirong, Hr. Bergel, Hr. Schulz und Hr. Buchlinger, Studenten v. Tübingen.

Im Könia von England. Hr. Knoderer, Kaufmann von Straßburg.

Im Salmen. Hr. von Neuthauser, K. Preussischer Capitän von Koblenz.

In der Sonne. Hr. Probst, Kaufmann von Langnau. Hr. Sommer, Professor von Stuttgart.

In Privathäusern. Hr. Landherr, Professor von Bruchsal. Fräulein Kieselbach von Bremen. Hr. von Stoffregen, Particulier aus Petersburg.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 7. Octbr. 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Broblare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischpreise.		Karlsruhe.	Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	Das Pfund	kr.	kr.	
Das Malter	7	28	7	28	7	—	Ein Weck zu	—	6½	—	7½	Das Pfund	9	9		
Neuer Kernen	7	58	7	58	8	—	1 kr. hält	—	13	—	14½	Döfenfleisch	—	—		
Alter Kernen	7	—	7	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	—	—	—	Gemeines	7	7		
Weizen	7	—	7	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	—	—		
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	9	1	12	Kalbsteif	8	8		
Altes Korn	4	30	4	30	4	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Käupling-fl.	—	—		
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4½ kr hält	2	—	—	—	hammelfl.	8	7		
Gersten	3	12	3	12	3	28	dito zu 9 kr.	4	—	—	—	Schweinefl.	8	8		
Haber	3	10	3	10	3	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	7	Döfenzunge	9	9		
Weißkorn	4	48	4	48	8	—	zu 10 kr. hält	—	—	4	14	Döfenmaul	24	—		
Erbend. Sei.	—	—	—	—	—	48						1 Döfenfuß	9	12		
Linsen	—	—	—	—	—	—						1 Kalb-kopf	24	20		
Bohnen	—	—	—	—	—	—										

(Viktualien: Preise) Rindschmalz das Pfund 22 kr. — Schweineschmalz 22 kr. — Butter 15 kr. — Lichte, gezoßene 22 kr. — Saise 18 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 4 Eier 3 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.